



LÖWENHERZ

INHALT

Seite 2
**Löwenherz interview Herrn
Dr. Walter Wiebe.**

Zur Bedeutung der 6. Ostsee-
Segelfreizeit für chronisch
herzkranken Kinder.



Seite 3
**Afrikanischer Gospel
für kranke Kinder in Sankt
Augustin.**



Upendo aus Tansania geben
Benefizkonzert für die Kinder-
klinik.

Seite 4
**Speisen und Spenden:
Neue Aktion des VFK!**

Neue Aktion des VFK für
Restaurants der Rhein-Sieg-
Region zum Mitmachen.



(Abb. Scheckübergabe, v. l. n. r.: Kinder der Klinik, Ulrike Relleke (Schatzmeisterin VFK), Dr. Werner Hippe (Senior-Verlagschef), Günter Landwehr (Verwaltungschef Kinderklinik), Prof. Dr. Gerd Horneff (Leiter Kinderklinik)

Großspende gibt Startschuss: Verlag ermöglicht Baubeginn der „grünen Oase“!

Der 14. August war für den VFK und die Kinderklinik Sankt Augustin ein besonderes Datum: Die Leitung des Asgard Verlags überreichte einen großzügigen Scheck in Höhe von 60.000 Euro – das Startgeld für den Bau des neuen Wintergartens!



Der Asgard Verlag Dr. Werner Hippe GmbH wurde zwar 1947 in Lübeck gegründet, doch der Stammsitz des Unternehmens befindet sich seit 1977 in Sankt Augustin. Mit der diesjährigen 60-Jahr-Feier beschloss das Unternehmen, etwas für die Menschen in ihrer Stadt zu tun.

Der Verlag, der Sachbücher und Zeitschriften für Ärzte und zu Themen wie Sozialrecht, Sozialpolitik, Medizin oder Pflege veröffentlicht, möchte mit der Spende an die Kinderklinik die eigene Standort-Verbundenheit und soziale Verantwortung demonstrieren.

Betriebliches und privates Engagement

Besonderer Dank gilt dem Gesellschafter und Seniorchef des Verlags, Dr. Werner Hippe. Er hat mit zusätzlichen Mitteln aus seinem Privatvermögen die hohe Gesamtsumme möglich gemacht.

Ihm und dem Verlag ganz herzlichen Dank!

Der Anfang ist gemacht

Damit kann der Bau der als Wintergarten geplanten „grünen Oase“ für die Kinderklinik Sankt Augustin beginnen.

Das wichtige Bauprojekt wurde hinsichtlich der Kosten überarbeitet und wird als Rückzugsort für kranke Kinder und deren Familien eine schmerzlich empfundene Lücke zur Regeneration im Krankenhausalltag schließen.

EDITORIAL



Sehr verehrte
Leserin,
sehr verehrter
Leser,

ein erfülltes halbes Jahr im Dienst der Kinder und Jugendlichen in der Kinderklinik Sankt Augustin liegt hinter dem VFK. Mit Hilfe vieler engagierter Menschen und Spender haben wir wichtige Projekte realisieren können. Dabei überzeugen uns stets aufs Neue die vielen kreativen Ideen, die unsere Förderer entwickeln, um selbst Spenden für den VFK zu sammeln. Einige werden wir in diesem Infobrief vorstellen.

Vorab von mir aber ein ganz herzliches Dankeschön – für soviel Engagement, jede geleistete Arbeit, Ihre Spenden und Anregungen!

Mit dem Projekt „grüne Oase“ sind wir inzwischen auch weiter gekommen: Der schon einmal verkündete Baubeginn kann nun zum Jahreswechsel erfolgen – dank zweier Großspenden. Die Kinder der Kinderklinik Sankt Augustin dürfen sich also endlich auf das Ergebnis freuen!

Damit das Projekt schneller abgeschlossen werden kann, musste das erste architektonische Konzept Federn lassen. Die neue „schlankere“ Form kostet weniger, erfüllt den gleichen Zweck und wird hoffentlich im Mai 2008 fertig sein. Dafür brauchen wir aber noch einmal Spenden, da die Hälfte der 200.000 Euro Gesamtkosten noch nicht gegenfinanziert sind: Bitte helfen Sie uns dabei!

Nun viel Vergnügen beim Lesen über gute Fortschritte und Taten. Wir sind froh, Sie an unserer Seite zu haben!

Herzlichst

Ulrike Relleke
Schatzmeisterin des VFK e.V.

KURZMELDUNG

Die Sonne lacht zum Klinikfest!

Am 26. August öffnete die Kinderklinik Sankt Augustin wieder ihre Pforten zum alljährlichen Kinderfest. Hunderte kamen, vor allem Familien, die das vielfältige Programm für ihre Kleinen nutzen wollten.



Zum Klinikfest herrscht in Sankt Augustin der Ausnahmezustand: Es werden spannende Einblicke in den Krankenhausalltag gewährt – natürlich ohne die Versorgung der stationären Patienten zu gefährden – und viele Angebote gemacht. Dazu gehörten auch in diesem Jahr professionelle Spezial-Untersuchungen – wie die kardiologische für Kinder – sowie Theateraufführungen in den Klinikräumen. Dutzende Stände mit Mal- und Spielmöglichkeiten luden dazu ein, sich ein Mitbringsel zu sichern wie Gipsabdrücke der eigenen Hände.

Klinikclowns und Pipi Langstrumpf

Auch die Klinikclowns mischten sich unter die Gäste. Sie sorgen im Krankenhausalltag für willkommene Abwechslung – finanziert vom VFK.

Der Stand des VFK lockte ebenfalls viele kleine Besucher an – mit Hilfe eines elektronischen Dartboards und großen sowie kleinen Preisen. Die Versteigerung eines Pipi-Langstrumpf-Bildes auf der großen Außenbühne durch den VFK brachte 100 Euro ein und krönte das Engagement des Vereins an diesem Tag.

Großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die das Klinikfest genutzt haben, um für den VFK Spenden zu sammeln!

Schnell, neu, effizient:

Rotations-Thrombelastometrie in Sankt Augustin!

Das neue Gerät zur Rotations-Thrombelastometrie sorgt in der Kinderklinik Sankt Augustin endlich für ein rationales Blutgerinnungsmanagement. Mit Hilfe des VFK konnte die Anschaffung erfolgen. Ab sofort werden Gerinnungsanalysen zeitnah und umfassend durchgeführt, die Steuerung der Blutgerinnung verbessert und Komplikationen bei Gabe von Blutprodukten reduziert.

Vor, während und nach Operationen muss das Blut des Patienten überwacht werden, um Gerinnungsstörungen sofort erkennen zu können. Es werden detaillierte Informationen zum Gesamtablauf der Gerinnung benötigt, vor allem wenn Blutprodukte im Spiel sind.

Medizinischer Fortschritt

Die Analyse muss schnell und differenziert erfolgen. Doch die klassische und weithin übliche Gerinnungsdiagnostik braucht zuviel Zeit, ist in Notfallsituationen daher ungeeignet und lässt wichtige Fragen offen – z. B. zur Funktion der

Blutplättchen (=Thrombozyten) oder zur Bildungsgeschwindigkeit von Gerinnseln. Die Thrombelastometrie ermöglicht eine zeitnahe und differenzierte Diagnostik, inklusive Beurteilung der Gerinnungsfestigkeit und -stabilität. Sie sorgt für ein effizientes Blutgerinnungsmanagement.

Neuer Standard in Sankt Augustin

Sankt Augustin besitzt nunmehr ein besonders effizientes Gerät zur Rotations-Thrombelastometrie – mit ROTEM®-System. Dieses Modell lässt eine weitere Differenzierung zu – zwischen einer durch

Blutplättchen oder Blutplasma bedingten Störung der Gerinnungsfestigkeit – und ist ein großer Fortschritt für die Kinderklinik. Durch die schnellere Datenerhebung zum Gerinnungsstatus des Blutes wird auch die Behandlung optimiert. Sie kann differenzierter erfolgen und reduziert häufig die Kosten.

Investiert in Effizienz

Die Investition des VFK betrug ca. 20.000 Euro. Sie lohnt sich mehrfach und stützt den Status der Kinderklinik als Ort der Maximalversorgung. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die zur Anschaffung beigetragen haben.

Herr Doktor Wiebe, wie war die Segelfreizeit 2007 mit den Patienten der Kinderklinik?

Seit 6 Jahren veranstaltet die Abteilung für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie gemeinsam mit dem Interessenverband das Herzranke Kind (IDHK e.V.) eine Segelfreizeit mit Patientenschulung. Hauptsponsor ist der VFK und – durch Freistellung des begleitenden Teams von der Klinikarbeit – die Asklepios Klinik. Für die jugendlichen Patienten – oft mit lebenslanger Krankheitsgeschichte – bedeutet die Freizeit eine wichtige Aus- und Regenerationszeit.



Herr Dr. Wiebe, wie kamen Sie auf die Idee, für Ihre Patienten eine Segelfreizeit zu veranstalten?

Die Deutsche Herzstiftung hat vor 7 Jahren die erste Segelfreizeit für herzranke Jugendliche ausgerichtet. Als Arzt und begeisterter Segler habe ich diese medizinisch betreut. Der Erfolg veranlasste uns, das Konzept für unsere Patienten zu modifizieren. Es entstand eine Kombination aus Rehamaßnahme, Erlebnisfreizeit und Patientenschulung.

Können Sie kurz den therapeutischen Wert der Maßnahme erläutern?

Zunächst einmal kommen die Patienten in Kontakt mit gleichaltrigen, ähnlich Erkrankten und können damit die häufige Isolation in ihrer Altersgruppe überwinden.

Wir nutzen aber auch den engen Kontakt auf dem Schiff, um außerhalb des formalen Medizinsystems den Jugendlichen Kenntnisse über Grundkrankheit, Therapiemöglichkeiten, körperliche Leistungsfähigkeit, Berufswahl und andere krankheitsspezifische Dinge zu vermitteln – ganz wichtig für diese Altersgruppe, die an der Schwelle zu einem eigenverantwortlichen Leben steht.

Welche schönen oder klinisch relevanten Erfahrungen von den Segeltörns würden Sie hervorheben?

Die regelmäßig vergossenen Tränen beim Abschied bestätigen die menschlich verbindende Wirkung des Konzepts. Eltern versichern uns immer wieder, dass sich die Segelfreizeit positiv auf die Entwicklung ihrer Kinder ausgewirkt. Aber man beobachtet auch an Bord, wie die Jugendlichen täglich ihre Ängste überwinden und Selbstvertrauen gewinnen. Sie „erfahren“ auf See: Wer ein 160 Tonnen Segelschiff steuern kann, kann auch anderes bewegen!

Planen Sie bereits für 2008?

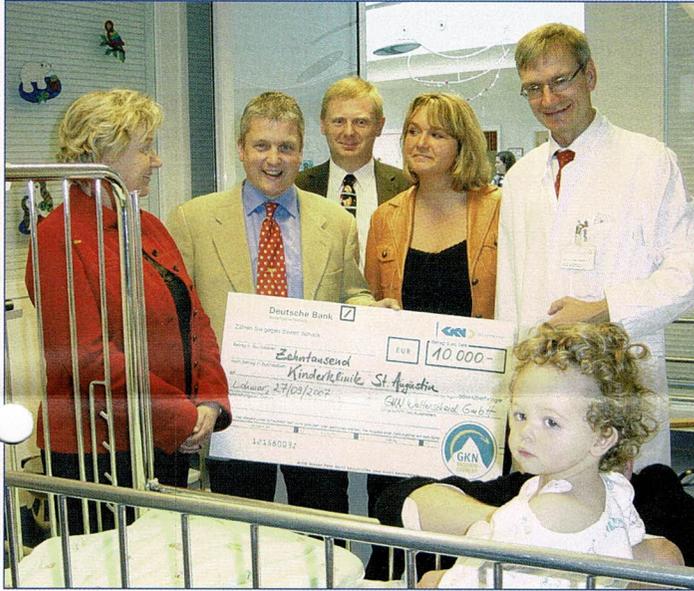
Wir – das Betreuersteam mit dem Skipper Rieke Boomgarden – haben uns für das kommende Jahr Neues vorgenommen. Wir glauben, die seglerische Herausforderung etwas höher ansiedeln zu können und dennoch sicher ankommen. Unsere Route in 2008 wird von Emden (Nordsee) via Nord-Ostseekanal nach Rostock führen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Solidarität ist Programm:

GKN Walterscheid spendet 10.000 Euro!

Das Lohmarer Unternehmen GKN Walterscheid spendet 10.000 Euro an den VFK: Auch diese zweite Großspende hat dazu beigetragen, dass der Baubeginn für die „grüne Oase“ der Kinderklinik Sankt Augustin erfolgen kann.



Die GKN Walterscheid GmbH engagiert sich stark in sozialen Projekten und unterhält ein eigenes Förderprogramm mit Namen „Mission Everest Aktion“. Dafür wird an allen Firmenstandorten in Form von Stundenspenden, bei Verlosungen oder Betriebsfesten gesammelt.

Global und vor Ort

Die „Mission Everest Aktion“ sammelt und hilft weltweit. Überdies zahlt GKN Walterscheid für jede Spendensumme, die an einem Standort erzielt wird, noch einmal dieselbe Summe an eine in Afrika tätige Hilfsorganisation. Das Ziel: eine Mio. Euro Spendengelder zu investieren!

Herzlichen Dank!

Die Lohmarer Belegschaft hat durch ihr Gremium aus Personalleitung und Betriebsrat bestimmt, dass 2007 auch der VFK Sankt Augustin bedacht wird: 10.000 Euro überreichten Alexandra Ptock und Norbert Fielenbach an den Verein. Herzlichen Dank!

KURZMELDUNG

„Harte“ Jungs zeigen Herz für Kinderklinik

Die Troisdorf Jets sind in Deutschland bereits ein Traditionsverein für American Football.

Die Profis aus der 2. Bundesliga konnten mit einer Spendenaktion auch für den VFK punkten: Bei der Versteigerung ihrer Mannschaftstrikots kam eine schöne Spende für den VFK zusammen, für die wir herzlich danken!

Afrikanische Gruppe singt für Kinder in Sankt Augustin!

Die Benefizveranstaltung der Gruppe „Upendo“ aus dem ostafrikanischen Tansania begeisterte mit „African Gospel“ das Publikum in Sankt Augustin. Der VFK dankt für die Spende der Künstler.



Seit 1999 tritt die Gospelgruppe „Upendo“ aus Dar Es Salaam, der ehemaligen Hauptstadt Tansanias, auf. Dort, wo Religionen und Kulturen aufeinander treffen, entstanden verschiedenste Musikstile, die auch die Eigenkompositionen und Texte dieser Formation beeinflusst haben.

Seit Jahren begeistert Upendo auch das Publikum im Norden: mit bewegenden, vielschichtigen Rhythmen, einzigartigem Gesang – in Kishuaeli – und starker Bühnenpräsenz.

Erstmals Sankt Augustin

Zum ersten Mal gastierte die Gruppe in der Stadt: Und auch hier trafen sie auf ein fasziniertes Publikum und entführten es in teils ungehörte afrikanische Klang- und Rhythmenwelten.

Insbesondere die afrikanischen Weihnachtslieder hatten es dem Publikum zu dieser Jahreszeit angetan. Vielen Dank an die Künstler für das gelungene Benefizkonzert!

BAUBEGINN „GRÜNE OASE“

Bitte helfen Sie uns weiter!

Der Bau beginnt, doch noch immer sind Spenden nötig zur Gegenfinanzierung der insgesamt **200.000 Euro** Projektkosten. Sichern Sie mit uns die Fertigstellung der als Wintergarten geplanten „grünen Oase“ für die Kinderklinik Sankt Augustin. Geplanter Eröffnungstermin: **im Mai 2008.**

Vielen Dank, dass Sie uns helfen:
Sonder-Spendenkonto 10 27 60
Steyler Bank, BLZ 386 215 00
Stichwort Wintergarten



KURZMELDUNG

Frau Wünsch Marmelade bringt's!

Maren Wünsche, eine Frau aus Hennef, hat für die Kinderklinik Spenden gesammelt. Ihr Rezept: selbst gemachte Marmelade.



Maren Wünsche kocht ungewöhnliche Marmeladen. Für den Verkauf auf dem Sommerfest der Kinderklinik Sankt Augustin hat sie sich besondere Rezepte ausgedacht wie Quitte, Josta – eine Kreuzung aus Johannis- und Stachelbeere – und Eberesche.

Wer ein oder mehrere Gläser der leckeren Marmeladen auf dem Kinderfest erstehen konnte, darf sich glücklich schätzen – so wie der VFK, der eine 120-Euro-Spende erhielt!

Bärchenstark! Bilderbuch-Idee erzielt 420 Euro!

Für die Kinderklinik Sankt Augustin ersann Christa Hoyer das Aktionsbüchlein „Mein Bärchen“, das der Kinderklinik eine 420-Euro-Spende einbrachte!

Christa Hoyer aus Sankt Augustin hat eine Idee: Sie schreibt den Text zu einem kleinen Bilderbuch mit Namen „Mein Bärchen“ und lässt es von ihrem Hamburger Bekannten, Jochen Raasch, illustrieren. Und weil das erste Exemplar so viel Zuspruch bekommt, macht sie ein „Aktionsbüchlein“ daraus und sammelt damit Spenden für die Kinderklinik. Zum Preis von je einem Euro – plus Spenden – verkauft sie insgesamt 385 Stück. Ihr Mann Hartmut produzierte diese stattliche Auflage von Juli 2006 bis August 2007. Eine tolle Aktion und ein schöner Erlös: Herzlichen Dank!

Privatleute, Künstler, Unternehmen: Viele kleine und größere Initiativen helfen dem VFK!

Auch 2007 durfte sich der VFK wieder über Ihre Spenden freuen. Nicht alle können hier gewürdigt werden. Wir sind jedoch immer wieder begeistert über die tollen Ideen und Aktionen, die Privatleute, Künstler oder Unternehmen ins Leben rufen.

Mit großer Phantasie und starkem Einsatz haben viele Menschen den VFK seit Gründung 2002 unterstützt. Der Verein zur Förderung der Kinderklinik und des Deutschen Kinderherzzentrums Sankt Augustin (VFK) unterstützt Einzelprojekte wie den Bau der „grünen Oase“ oder finanziert außerordentliche Maßnahmen wie die Segelfreizeit, die Dr. Walter Wiebe 2007 mit chronisch herzkranken Kindern des Deutschen Kinderherzzentrums (DKHZ) durchgeführt hat.

Für viele, durchweg notwendige Projekte sammelt der Verein Spenden, die von Ihnen zweckgebunden oder zur „freien“ Verfügung geleistet werden können.

Metzgerei Sarter für Segelfreizeit

Eine zweckgebundene Spende überreichte die Poppelsdorfer Metzgerei Andreas Sarter zu ihrem 80-jährigen Firmenjubiläum. Gemeinsam mit ihren Lieferanten und anderen ortsansässigen Unternehmen wurde unter dem Motto „Portemonnaie auf für die Segelfreizeit des DKHZ Sankt Augustin“ bei der Sommerkirmes gesammelt.

Die Geschäftsleute hatte das einwöchige Segelprojekt einfach be-

geistert – und motiviert. Vielen Dank für die schöne Aktion und die Spende über rund 8.000 Euro!

Krombacher für den VFK

Eine zweckgebundene Spende leistete die Krombacher Brauerei: 2.500 Euro erzielte eine Weihnachtsaktion des Unternehmens, die vom Repräsentanten des Brauhauses, Herrn Heinz-Helmut Üdelhofen, an den VFK übergeben wurde. Die Spende wird für den Bau der „grünen Oase“ verwendet. Der VFK bedankt sich auch für diese Zuwendung sehr herzlich!

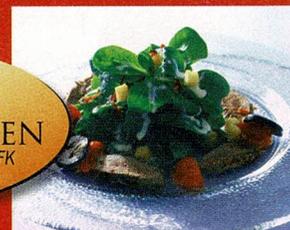


Ideen für den guten Zweck

Natürlich ruft der VFK selbst Spendenaktionen ins Leben. Christine Janssen spricht gern mit Ihnen über die Projekte des Vereins. Unterstützen auch Sie den VFK und die Kinder in Sankt Augustin.

NEUE SPENDENAKTION:

SPEISEN
& SPENDEN
für den VFK



Welche Gastronomen machen mit?

Der VFK möchte Restaurants der Rhein-Sieg-Region für die Idee begeistern, unter dem Motto „Speisen und Spenden“ Zuwendungen für die Kinderklinik Sankt Augustin zu sammeln. Denkbar ist, dass z.B. an den Verzehr eine Spende in bestimmter Höhe geknüpft wird.

Interessierte Gastronomen wenden sich bitte an Christine Janssen: Telefon **02241 - 24 92 88**

Ihre Spende hilft vor Ort!

Private Träger führen die Asklepios Klinik und das DKHZ, abgerechnet wird jedoch, wie bei anderen Trägern auch, über die Krankenkassen. Nur mit Ihrer Hilfe können besonders teure Anschaffungen und Zusatzangebote für die Kinder finanziert werden.

Der VFK e.V. bittet daher um Spenden für die bestmögliche Medizintechnik vor Ort, für psycho-soziale Dienste und sinnvolle Fördermaßnahmen für Intensivpatienten. Vielen Dank an alle, die uns helfen und hier nicht vorgestellt werden konnten.

Danke für die vielen Zuwendungen – auch in Form von Geburtstags-, Hochzeits- oder Kranzspenden. Bitte bedenken Sie uns weiter:

VFK e.V.
Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Spendenkonto 403 13 00

Interessiert Sie unsere Broschüre?

Wir schicken Sie Ihnen gern zu.
Telefon: 0 22 41 - 24 92 88
Und freuen uns auch, wenn Sie sie weiterreichen.



VFK – ein Löwenherz
für kranke Kinder.


Verein zur Förderung
der Kinderklinik und des
Deutschen Kinderherzzentrums
Sankt Augustin e.V.